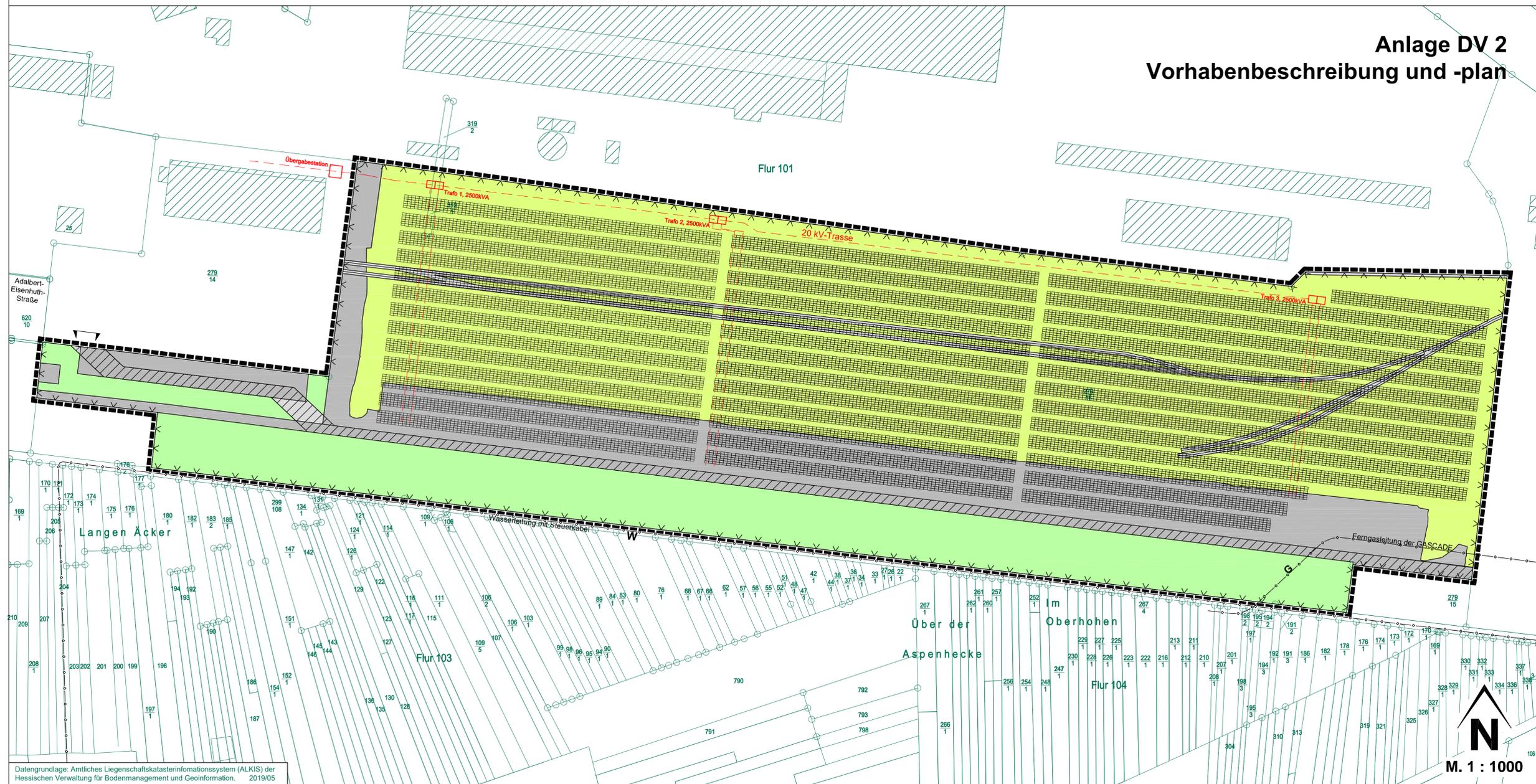


Vorhaben- und Erschließungsplan zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 47 "Freiflächenphotovoltaikanlage Großauheim-Kaserne"

Anlage DV 2 Vorhabenbeschreibung und -plan



Datengrundlage: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation, 2019/05

Planzeichenerläuterung

Vorhaben

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhaben- und Erschließungsplans
- Private Verkehrsflächen zur Erschließung
- Extensives Grünland / ruderaler Wiesen
- Versiegelte Flächen
- Flächen zum Ausgleich
- Solarmodultischreihen
- Trafostation / Übergabestation
- unterirdisch, Kabeltrasse der PV-Anlage
- Einzäunung Höhe bis zu 3m
- Erschließung vom öffentlichen Bereich, Zufahrt

Bestand

- Versiegelte Flächen
- Gleisbett mit Schienen
- unterirdisch, Gasleitung
- unterirdisch, Wasserleitung

Vorhabendaten

Freiflächen-PV-Anlage

Die geplante Photovoltaikanlage wird aus reihig angeordneten, aufgeständerten, nicht beweglichen Solarmodulen sowie den erforderlichen Nebeneinrichtungen (Wechselrichter, Trafostationen, Übergabestation, Energieumwandler und/oder -speicher und Leitungen) bestehen. Ein Zaun wird den Anlagenbereich sichern.

Die Module werden auf Metallgestellen in einem fest definierten Winkel zur Sonne (ca. 17°) angeordnet und aufgeständert. Die Gestelle werden mit fundamenteifrei in das Erdreich eingerammten Metallstützen gegründet.

An der hohen Seite werden die Tische eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten. Die Mindesthöhe an der tiefen Seite wird 0,80 m nicht unterschreiten.

Die Oberfläche der Module wird mit einer reflexionsmindernden Beschichtung ausgestattet, um eine Blendwirkung zu minimieren.

Der seitliche Abstand sowie der Abstand zwischen den Reihen wird überall ausreichend bemessen, um eine Zugänglichkeit für Feuerwehr- und Wartungsfahrzeuge zu gewährleisten. Die Anordnung der Tische im Plan ist beispielhaft dargestellt. Hier kann es in der Bauausführung innerhalb der Baugrenze zu Abweichungen kommen, wenn es die örtlichen Gegebenheiten erforderlich machen.

Trafostationen

Die Trafostationen werden im nördlichen Teil der Fläche in einer Flucht entlang der Grundstücksgrenze aufgestellt.

Die Trafostationen werden an drei Standorten aufgestellt. Geplant sind 3 bis 6 Trafostationen. Die maximalen Ausmaße der Grundflächen sind im Plan vorgesehen, die Höhe der Baukörper bleibt unter 3,50 m.

Für die Gründung der Stationen wird lediglich der Oberboden abgeschoben und eine verdichtete Kiesschicht aufgetragen. Es kommen keine Bodenplatten aus Beton zum Einsatz.

Kabelwege

Alle Leitungen, die von den Modulen aus weggeführt werden, werden als Erdkabel in ca. 0,60 m Tiefe verlegt. Dies erfolgt auf direktem Weg (Süd nach Nord) gebündelt in Kabelgräben.

Die Trafostationen sind über ein 20kV Kabel untereinander verbunden, welches wiederum an eine Übergabestation angeschlossen wird. Von dort aus erfolgt eine Leitungsverlegung bis zum Einspeisepunkt.

Die dargestellten Leitungen sind mit einer Toleranz von bis zu 3 m Abweichung in der späteren Ausführung eingeplant, da die örtlichen Gegebenheiten, die erst in der Ausführung bekannt werden, eine leicht geänderte Lage erforderlich machen können.

Vorhabendaten

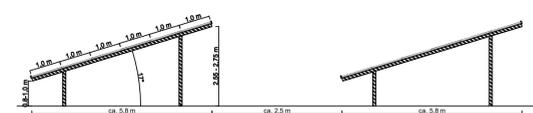
Erschließung

Die Erschließung des Plangebiets soll über die Adalbert-Eisenhuth-Straße und das Flurstück 279/14 erfolgen. Am westlichsten Punkt des Geltungsbereichs wird eine Gehölzfläche gerodet, der Zaun mit einem Tor geöffnet und ein Anschluss an den Wendekreis der Adalbert-Eisenhuth-Straße hergestellt. Die Zufahrt auf dem Grundstück ist in einfacher Schotterbauweise geplant. Innerhalb des Geltungsbereichs des Vorhabens bleiben vorhandene Versiegelungsflächen erhalten und können für die innere Erschließung genutzt werden. Um zwei vorhandene Versiegelungsflächen zu verbinden, wird ein Verbindungsstück auf einer Ruderalfläche ebenfalls versiegelt.

Die Fläche wird nicht öffentlich zugänglich sein. Zwischen den Tischen und entlang des Zaunes bleiben jeweils Durchfahrtsbereiche von etwas über 4 m Breite frei, um für Wartungs- und Pflegezwecke zugänglich zu bleiben.

Seitliche Ansicht Tische

Skizze



Stadt
Hanau

Ausfertigung:
Es wird bestätigt, dass der Planinhalt mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.09.2022 übereinstimmt.
Hanau, den 06.10.2022

gez. Kaminsky
Kaminsky (Oberbürgermeister)



Vorhaben- und Erschließungsplan

zum
Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 47

"Freiflächenphotovoltaikanlage Großauheim-Kaserne"

der Stadt Hanau
im Stadtteil Großauheim

Planverfasser:



Projekt Nr. 19002 - 00

Bearbeitung: Bonewitz

Datum: 25.03.2022